

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 20.03.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag zur besseren Kennzeichnung der Höchstgeschwindigkeit in der Nisselgasse

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die zuständige Magistratsabteilung 28 und MA 46 wird gebeten, die Möglichkeiten einer besseren Kennzeichnung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h in der Nisselgasse zu prüfen und der Mobilitätskommission zu mitzuteilen.

Begründung:

Zahlreiche Beschwerden der Anrainer klagen über erhöhte Geschwindigkeiten des KfZ-Verkehrs in der Nisselgasse. Eine deutlichere Kennzeichnung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit wäre dagegen ein Mittel.

Beispiele wären Piktogramme auf der Fahrspur oder eine Färbung der gesamten Fahrspur oder Bremsschwellen wie in anderen Begegnungszonen.

Aber auch kleine Änderungen wie die Veränderung der Neigungswinkel oder der Position der Verkehrsschilder in Richtung des KfZ-Verkehrs bei der Einfahrt in die Nisselgasse könnten schon Verbesserungen bringen.

Auf dem ersten Foto ist der Blickwinkel des KfZ-Verkehrs vor der Einfahrt in die Nisselgasse zu sehen und am zweiten Foto eine Frontalaufnahme um aufzuzeigen, welche Schilder nicht oder nur sehr spät bei der Einfahrt in die Nisselgasse für den Autofahrer zu erkennen sind. Auch ist anzumerken, dass bei Einfahrt in die Nisselgasse, gleichzeitig auch die Fußgänger, am Zebrastreifen Nisselgasse Grünphase haben. Der Autofahrer konzentriert sich auf die Fußgänger, weniger auf die erst dann erkennbaren Schilder.



Mag. Natascha Fussenegger
Stv. Bezirksvorsteherin

BezR. Samuel Mayrl
Fraktionsvorsitzender Mobilitätskommission

Mag. BezRin Sabine Gwiss
Fraktionsvorsitzender Bauausschuss